



## Laufen und Walken im Zeichen der Inklusion und der Gesundheitsförderung

Was sind Besonderheiten von Menschen mit Behinderung beim Laufen und Walken? Worauf sollte ein Trainer achten? Ist überhaupt etwas „anders“?

Erstmals öffnet der Hamburger Leichtathletikverband seine jährlich stattfindende Fortbildung für Lauf- und WalkingtrainerInnen auch für TrainerInnen, die nicht im Verband organisiert sind und widmet sich dem Thema „Laufen und Walken inklusiv“.

In Praxis und Theorie wird der Björn von Borstel, nationaler Koordinator Leichtathletik für Special Olympics Deutschland einen Einblick geben in Besonderheiten im Training mit Menschen mit Behinderung, Trainingsziele und -methoden und die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Die weiteren Themen der Atemlehre in Theorie und Praxis und Livekinetik werden ebenfalls für neue Erkenntnisse sorgen, der Spaß kommt dabei sicher nicht zu kurz.

- Datum & Zeit:** Kursnummer: HLV16001  
Sonnabend, **04. Februar 2017**  
11:00 bis 17:00 Uhr
- Lerneinheiten:** 6 Lerneinheiten à 45 Minuten
- Ort:** Leichtathletik-Halle Hamburg (Krochmannstraße 55)
- Referenten:** Björn von Borstel (Special Olympics Deutschland, Inklusives Laufen/ Walken)  
Heike Harder (Atemlehre)  
Stefan Müller (Livekinetik)  
Jürgen Meins (Entwicklung von Treffs in der Bundesrepublik)
- Kosten:** Keine Kosten, bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an
- Anmeldung:** per Email an [meins@hhlv.de](mailto:meins@hhlv.de) mit Angabe von:  
- Vorname und Nachname  
- Verein oder Einrichtung  
- Telefonnummer und Emailadresse
- Zielgruppe:** interessierte Lauf- und WalkingtrainerInnen, LeichtathletiktrainerInnen  
Interessierte BetreuerInnen aus Sportgruppen für Menschen mit Behinderung

**Anerkennung zur Lizenzverlängerung:** Die Fortbildung wird vom Hamburger Leichtathletikverband zur Lizenzverlängerung anerkannt

Diese Fortbildung ist eine Veranstaltung des Hamburger Leichtathletik Verbandes e. V.